

Unzufrieden mit Nichts?

Du bist mit Nichts auf die Welt gekommen. Nichts wird dich begleiten, wenn du diese Welt wieder verlässt. Alles was von dir übrigbleibt bekommt dein Erbe. Hast du kein Erbe nimmt es sich der Staat. Du hast am Ende deines Lebens nur noch das mit dem du gekommen bist.

Ein scheinbar Obdachloser, auf einem Fahrrad schrie mal, beim vorbei fahren: „Nichts könnt ihr in den Himmel mitnehmen, gar nichts könnt ihr in den Himmel mit nehmen.“

Egal ob man jetzt an das Paradies im Himmel glaubt oder nicht, klar ist das dieser Mann den Tod meint und er hat recht mit seinen Worten. Du kannst nichts mit nehmen in den Tod.

Doch was ist mit dem Zeitraum zwischen der Geburt und dem Tod? Das ist das Leben. Wenn man nachher genauso viel hat wie vorher, was hat das Leben dann für ein Sinn?

Genau diese Frage ist Problem und Lösung zu gleich. Der Mensch hat immer das Verlangen nach mehr. Kann er nicht damit zufrieden sein, dass er am Anfang Nichts hatte und am Ende auch Nichts haben wird. Somit hat er doch genau so viel wie am Anfang.

Reicht das nicht?

Kann man nicht mit dem glücklich sein was man im Leben hat?

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)